



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



Schubert Schloss
NEUERÖFFNUNG
15. bis 16. Juni

*Frohe Ostern
wünschen die
Bürgermeisterin &
Gemeindevertretung*

Seite 4 - 5

Frühjahrsputz

Danke für die große
Unterstützung

Seite 22-23

**Schloss
Eröffnungsfest**

Ein Fest für Atzenbrugg
Ein Fest für UNS!

Seite 28-29

Feuerwehren

ziehen Bilanz
Jahresrückblick 2023

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles.....ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt.....ab Seite 6
Umwelt & Leben.....ab Seite 10
Was war losab Seite 21
Schubert Schlossab Seite 22
Vereinsleben & Wirtschaft.....ab Seite 24



15 Mittelschule Atzenbrugg



30 USV Atzenbrugg viele Aktivitäten



4 Frühjahrsputz viele Helfer



21 Kultur braucht dich



Wir wünschen
einen schönen Frühling!



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend und Kinder!

Kurz vor dem bevorstehenden Osterfest möchte ich Ihnen gerne Informationen aus dem aktuellen Gemeindegewiss geben.

Zuvor ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei all jenen zu bedanken, welche sich tatkräftig bei unserem „Frühjahrsputz“ beteiligt haben. Ein herzliches Dankeschön an all jene Personen, welche sich das ganze Jahr über, immer wieder beim Müllsammeln oder bei der Ortsbildpflege engagieren und die Grünsteifen oder Rabatte vor Ihren Grundstücken oder in der nahen Umgebung sauber halten und pflegen. Ohne diese ehrenamtlichen Handgriffe würde es in unserem Gemeindegewiss oftmais katastrophal aussehen.

Mit dem Zubau vom Kindergarten Atzenbrugg wird Mitte April begonnen. Bis Ende Mai soll der Rohbau inklusive Fixverglasung, Dach und Fenster hochgezogen werden und im Juni, Juli, August der Ausbau durchgeführt werden. Parallel dazu erfolgt dann auch noch die Wärmedämmung inkl. Fassade. Als Bürgermeisterin ist es mir wichtig, dass alle Kinder aus unserer Gemeinde, welche einen Betreuungsplatz brauchen, diesen auch bekommen.

In der Mittelschule gab es für die notwendigen Erweiterungen einen Architektenwettbewerb unter der Leitung von Energie Climate. Unter einer Auswahl von 5 Projekten hat man sich für das Projekt des Architekten Laurenz Vogel aus Kirchberg am Wagram entschieden. Da auch Erweiterungen in der Volksschule notwendig sind, haben alle Architekten, dies in ihren Überlegungen berücksichtigt und Planungen dazu eingebracht. Nach vertiefenden Gesprächen mit der Direktorin der Volksschule Doris Jedlicka und dem Direktor der Mittelschule Robert Lang müssen noch kleine Anpassungen gemacht werden. Neue Ausgangssituation ist auch, dass es in der Mittelschule Anmeldungen für die schulische Nachmittagsbetreuung gibt und dies gilt es ebenfalls zu berücksichtigen. Sobald der neue überarbeitete Plan fertig ist, ist eine Ausschusssitzung geplant und des Weiteren, dass Architekt Vogel den Plan auch dem Gemeinderat präsentiert.



Außerdem stehen im heurigen Jahr zwei bedeutenden Wahlen an, die EU-Wahl und die Nationalratswahl, welche es vorzubereiten und durchzuführen gilt.

Beide Wahlen sind richtungsweisend für die Zukunft und Sie entscheiden mit Ihrer Stimmabgabe oder durch Ihre Nichtteilnahme bei den Wahlen in welche Richtung sich Österreich weiterentwickeln wird und welche Personen unser Land nach Innen gestalten und im Ausland vertreten werden.

Es sind immer wieder kleine Ereignisse, welche die Planungen im Innen- und Außendienst aber auch im Kindergarten etwas durcheinanderwürfeln und verschieben, trotzdem lässt sich immer alles zur besten Zufriedenheit lösen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitarbeitern der Marktgemeinde recht herzlich bedanken.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute!

Ihre/Eure
Bürgermeisterin



Volksschule



Tautendorf



.....
... neuneunfach
lebenswert!
.....

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Umweltag in der Marktgemeinde

Am Samstag, 16. März waren wieder zahlreiche Menschen in Warnwesten und Handschuhen unterwegs, mit große Säcken in den Händen. Sie sammelten den Müll, den andere achtlos aus dem Auto geworfen oder in einer oft sehr abenteuerlichen Reise zum Entsorgen in den nächsten Graben gebracht hatten.

Schon am Donnerstag und Freitag waren mehr als 100 Kinder der Volks- und Mittelschule sowie Gruppen aus beiden Kindergärten unterwegs und machten das Ortsgebiet von Heiligeneich und Atzenbrugg sowie die umliegenden Wege und Straßen sauber. Begleitet von Lehrern und Lehrerinnen, Pädagoginnen und Betreuerinnen waren die Kinder sehr erstaunt, was man so alles neben der Straße findet : Aludosen, Zigarettenschachteln, Plastik- und Glasflaschen, Zeitungen und vieles mehr. Ähnliches erlebten aber auch die Jägerschaft Atzenbrugg und Trasdorf in den Windschutzgürteln und die Verschönerungsvereine Weinzierl, Tautendorf, Trasdorf und Hütteldorf/Watzendorf, sowie die Dorfgemeinschaft Ebersdorf. Mit den jüngsten Feuerwehrkindern war auch die FF-Heiligeneich unterwegs. Gemeinsam mit den Umweltbeiräten und vielen freiwilligen Helfern aus Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf wurde ein großer Berg Müll und Unrat gesammelt.

Danke!

Gemeinde Atzenbrugg

„Ich hoffe manche Erwachsenen schämen sich, wenn sie sehen, wie die Kinder den Müll aufheben, den sie vielleicht am Tag zuvor achtlos aus dem Autofenster geworfen haben!“, ärgert sich der neue Umweltgemeinderat Adolf Mohr.

Altbürgermeister Ferdinand Ziegler und Gemeindeglieder Martin Keiblinger unterstützen die fleißigen Helfer beim Ausladen im Gemeindegemeinschaftszentrum und beim Abholen der Säcke. Alle Mitwirkenden wurden dann von den Wir Niederösterreicherinnen unter Bürgermeisterin Beate Jilch verpflegt und konnten bei der gemeinsamen Jause all die seltsamen Funde besprechen.

Umweltbeirätin GGR Edith Mandl bedankte sich bei den vielen Mitwirkenden, die ihren Samstag geopfert haben um den Mist anderer Leute einzusammeln und damit ein Stückchen zum gelebten Umweltschutz in unserer Gemeinde beigetragen haben. Achten wir alle gemeinsam darauf, dass es lange so sauber bleibt und scheuen wir uns nicht davor achtlose Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass es für den Müll eine Mülltonne gibt und dass der Weg ins Sammelzentrum einfacher ist, als in den nächsten Windschutzgürtel.

für den Umweltbeirat GGR Edith Mandl



Atzenbrugg



Ebersdorf



Weinzierl



Mittelschule Heiligenrich

Neue Gemeinderätin und neuer Geschäftsführender Gemeinderat

Da Michael Wieshammer- Zivkovic sein Mandat sowohl als geschäftsführender Gemeinderat als auch als Gemeinderat zurückgelegt hat, wurden beide Mandate nachbesetzt.

Als Gemeinderätin wurde Maria Kollmann aus Heiligeneich bei der Gemeinderatssitzung am 14.3.2024 ernannt und angelobt.

Maria Kollmann ist geborene Tautendorferin, arbeitet bei der Firma Steiner, sie ist verheiratet, Mutter von einem Sohn und lebt mit ihrer Familie in Heiligeneich.

Bürgermeisterin Beate Jilch und Vizebürgermeisterin Franz Buchberger gratulierten Maria Kollmann zu ihrer Ernennung.

Personen von li.na.re.: BGM Beate Jilch, GR Maria Kollmann und VBGM Franz Buchberger;



Für das frei gewordene Mandat als geschäftsführender Gemeinderat wurde der Gemeinderat Adolf Mohr aus Tautendorf vorgeschlagen und im Gemeinderat am 14.3.2024 einstimmig mittels Stimmzettel gewählt. Adolf Mohr arbeitet beim Österr. Bundesherr in der Kaserne Mautern und ist dort Vizeleutnant, er ist verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und seit vergangenem Mai ist er stolzer Opa. Zu seinen Aufgabengebieten in der Gemeinde zählen jetzt: Umweltgemeinderat, Umweltbeirat, Beirat der KommReal, Vertreter im Abwasserverband an der Traisen, Obmann Stv. im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Liegenschaften und Raumordnung; Bürgermeisterin Beate Jilch und Vizebürgermeisterin Franz Buchberger gratulierten Adolf Mohr zu seiner Ernennung.

Personen von li. na.re.: BGM Beate Jilch, GGR Adolf Mohr und VBGM Franz Buchberger;

Marktgemeinde Atzenbrugg

Wachauer Str. 5, 3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234

Web: www.atzenbrugg.at

E-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Amtszeiten

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
und 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr





Online Sachkunde-Nachweis NÖ

Seit Juni 2023 müssen in Niederösterreich **BesitzerInnen eines neuen Hundes** die Allgemeine **Hunde-Sachkunde** nachweisen.

Machen Sie den **Sachkunde-Kurs** jetzt ganz einfach **ONLINE** - bequem von zu Hause oder unterwegs!

Termine und Anmeldung:



hundesachkunde.com

online.sachkunde@a1.net

Sauberer Strom für die Gemeinde

Vizebürgermeister Franz Buchberger setzt weitere Schritte für den Ausbau der Photovoltaik-Anlagen in der Gemeinde.

So ist es angedacht, dass Schritt für Schritt alle Gemeindegebäude mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet werden. Im ersten Schritt stehen alle Feuerwehrrhäuser am Plan, welche mit Absprache der jeweiligen Kommandos erfolgt.

Uns ist es wichtig, die vorhandenen Dachflächen auf den öffentlichen Gebäuden bestmöglich zu nutzen und einen wichtigen Schritt für das Klima und eine Reduktion des Energieverbrauchs zu bewirken, so Vizebqm. Buchberger.

Am Bauhof konnte in den letzten fünf Jahren sogar eine Reduktion des Stromverbrauchs um 64,5% erreicht werden, wobei ein Großteil (>40%) davon der erzeugte Strom der Photovoltaik auf den Dächern der Anlage ist.

Durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der alten Deponiefläche, welche für andere Nutzungen nicht geeignet ist, können auch hier ca. 2000 MW im Jahr produziert werden. Dieser Sonnenstrom steht dann allen Bürgern über das Stromnetz zur Verfügung und ist ein weiterer Schritt zum Landesziel 2030.



Grundgrenzen und überhängende Äste

Grenzsteine müssen sichtbar sein und diese Grenzen müssen auch eingehalten werden. Die Grundstücksgrenzen, speziell zum öffentlichen Raum, sind zu beachten, das gilt insbesondere für Bepflanzungen. Achten Sie bitte darauf, dass die Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück nicht über die Grundstücksgrenze hinweg ins öffentliche Gut oder zum Nachbarn hinübertagen. Sie stellen eine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs dar. Herabfallende Äste können z.B. zu unangenehmen rechtlichen Folgen führen.



..... *... neunfach lebenswert!*

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss für 2023 lag vom 29. Februar bis 14. März zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu wurden keine abgegeben und der Prüfungsausschuss hat die Korrektheit geprüft. Die Zustimmung im Gemeinderat erfolgte in der Sitzung vom 14. März und somit wurde dieses Zahlenwerk auf unserer Gemeindehomepage (Offenen Haushalt) veröffentlicht.

Der Rechnungsabschluss weist im Finanzierungshaushalt Gesamteinnahmen von rd. EUR 8,67 Mio. und Ausgaben von ca. EUR 6,72 Mio. aus, so dass aus der operativen Gebarung Mittel von EUR 1,95 Mio. zur Verfügung stehen – das sind jene Mittel, die für Investitionen verwendet werden können.

Zur Finanzierung dieser Investitionen erhielten wir im Vorjahr Mittel vom Land in der Höhe von EUR 0,5 Mio. sowie einmalig für die Errichtung des KG Atzenbrugg EUR 1,8 Mio. aus Fördermitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Diese somit gesamt für Investitionen zur Verfügung stehenden Mittel von EUR 4,3 Mio. wurden für folgende Vorhaben eingesetzt.

Wesentliche Investitionen 2023

• Straßenbau	€	518.717,-
• Wasserversorgung Erweit.	€	149.330,-
• Abwasserbeseitigung Erweit.	€	314.847,-
• Straßenbeleuchtung - öffentl.	€	52.814,-
• Schloss Atzenbrugg	€	995.215,-
• Kindergarten Atzenbrugg	€	512.975,-
• Sonstige	€	208.320,-
Investitionstätigkeit	€	2.752.218,-

Die Investitionen in das Schloss Atzenbrugg umfassen sowohl den Museumsumbau, die neue Infrastrukturmühle sowie die Eingliederung der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs-GmbH, die damit zu existieren aufhören wird und künftig werden die Schlossagenden im Gemeindehaushalt geführt.

EUR 512.975 stellen die letzten Zahlungen für den Neubau des Kindergarten in Atzenbrugg dar. Darüberhinaus wurde auch vereinbarungsgemäß die Zwischenfinanzierung über 1,4 Mio.

zurück gezahlt. Damit ist uns ein kleines Kunststück gelungen:

Der neue Kindergarten in Atzenbrugg mit einem gesamten Investitionsvolumen von EUR 3,1 Mio. konnte komplett ohne Mehrverschuldung errichtet werden.

Erfreulicherweise sinkt unser Schuldenstand

Entwicklung des Schuldenstandes



Darüber hinaus erwarten wir weitere Fördermittel aus dem Schul- und Kindergartenfonds; diese werden aber erst konkret, wenn auch die heuer startende Kindergartenerweiterung abgeschlossen ist.

Einnahmen + Ausgaben

Die wesentlichste Einnahmequelle – die Bundesertragsanteile – trägt EUR 3,19 Mio. zu den Gemeindefinnahmen bei. Die eigenen Gemeindeabgaben bringen EUR 1,4 Mio. und die Gebühren (Kanal, Wasser, Müll etc.) liefern EUR 1,28 Mio.

Eigene Gemeindeabgaben 2023

• Grundsteuer A+B	€	237.007,-
• Kommunalsteuer	€	718.942,-
• Aufschließungsbeiträge	€	284.176,-
• Andere	€	67.444,-
Gemeindeabgaben	€	1.307.569,-

Leider steigen auch wieder die größten Ausgabenpositionen - die Sozialhilfeumlage mit EUR 537.379 und der NÖ Krankenanstaltensprengelbeitrag (NÖKAS) mit EUR 904.233.

Wir werden weiterhin auf stabile finanzielle Verhältnisse achten und die notwendigen Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur auch weiterhin sicherstellen.



"Kunterbunt, so wie das Leben"

Unser erlebnisreicher Start ins Kalenderjahr 2024!

Der Kindergarten Atzenbrugg-Heiligeneich startete das neue Kalenderjahr mit einem großen Vergnügen für Jung und Alt. Denn der diesjährige Elternbeirat ermöglichte unseren Kindern ein unglaubliches Angebot – Bakabu besuchte uns im Kindergarten!

Die Show verzauberte uns alle mit lustigen und unvergesslichen Momenten.

Den Kindern bleibt es ganz bestimmt als schönes Erlebnis in Erinnerung.



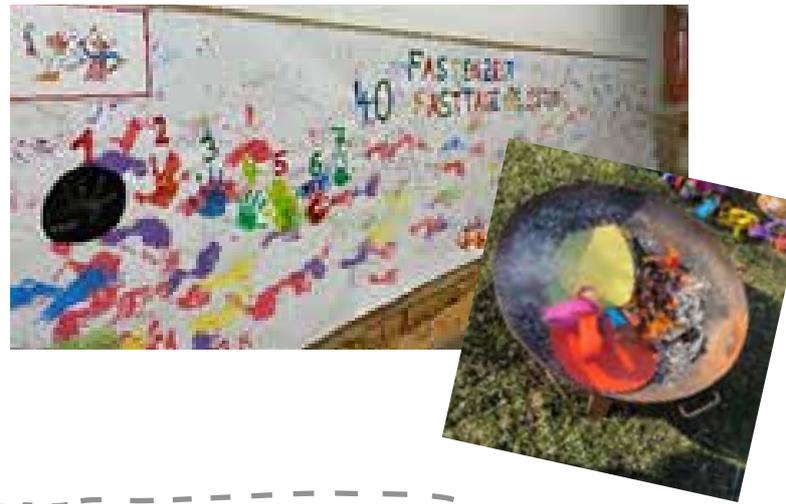
Das diesjährige Faschingsfest verlief ganz unter dem Motto „Kunterbunt, so wie das Leben“. Unser Kindergarten verwandelte sich in die Villa „Halli Galli“. Die Kinder kamen individuell verkleidet in den Kindergarten und erlebten einen aufregenden Vormittag. Sie durften im Rahmen eines gruppenübergreifenden Miteinanders sich frei im Haus bewegen und die verschiedensten Stationen, wie Kinderschminken, Laufsteg, Luftballontänze, uvm. erproben und erleben. Als

Zusatz sammelten sie mit jeder Station einen Stempel für ihren Stempelpass, welchen sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Besonders möchten wir uns bei Fr. Bürgermeisterin Beate Filch bedanken, die uns dieses Jahr wieder mit süßen Faschingskräften verköstigt hat.



Nach einem sehr erfolgreichen Faschingsdienstag war es wieder soweit, dass wir am Aschermittwoch den Fasching verabschiedeten. Als alljährliches Ritual wurden beim Treffpunkt im Garten gemeinsam mit allen Gruppen die gestalteten Faschinggirlanden in einer Feuerschale verbrannt und durch folgende Zeilen der Fasching verabschiedet: „Der Fasching muss jetzt gehen, wir woll'n den Frühling sehen.“, und somit die Fastenzeit eingeläutet.



Unsere monatliche Reise nach SPLEKOHEA - spielend Lernen mit Kopf Herz und Hand- für unsere Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr gestaltet sich facettenreich und kunterbunt zu einem Thema wie beispielsweise „Die Jahreszeiten“ oder „Buchstaben und Zahlen“. In diesem Monat lautete der Titel „Farben und Formen“ und forderte unsere Kinder besonders in ihren motorischen und kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten.

In den letzten Tagen und Wochen vor den Osterferien beschäftigten wir uns intensiv mit den Vorbereitungen für Ostern und des Frühlingserwachens. Der Elternbeirat hat das Palmbuschen binden im Kindergarten organisiert und mit den Kindern durchgeführt. Herzlichen Dank dafür! In der Woche vorm Palmsonntag machten wir uns auf den Weg durch unseren Ort Heiligeneich um den Frühling zu begrüßen. Vielleicht wurden auch Sie von uns beim Spaziergang mit einem Frühlingsgruß beschenkt?!



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest
Das Kindergartenteam Atzenbrugg-Heiligeneich*



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle

ATZENBRUGG

Jeden **2. DIENSTAG** im Monat
um **8⁰⁰** Uhr

2024

	Jänner
	Februar
	März
9.	April
14.	Mai
11.	Juni

9.	Juli
/	August
10.	September
8.	Oktober
12.	November
10.	Dezember



Das Mutterberatungsteam

DR. SCHELLENHÄBER



Gespannt verfolgen wir den Umbau

Bald wird mit dem Ausbau in unserem Kindergarten gestartet.

Für den Aufbau 4 weiterer Gruppen, werden bereits Vorbereitungen getroffen. Interessiert verfolgen dies auch die Kinder.

Anfang März lockten uns nicht nur die warmen Frühlingstemperaturen in den Garten, auch GGR Herr Mandl zog mit seinem „Ausleger“ einige junge Fan`s an.

Die Faszination für Maschinen, Fahrzeuge und Baustellen wurde eindeutig geweckt. So spielen die Kinder nun das Erlebte aus: Im Bau- und Konstruktionsbereich wird ebenso umgebaut.

Bilderbücher, Puzzles und passende Verkleidungen zum Thema Baustelle liegen hoch im Kurs. Rund um unser neues Lieblingsthema entstehen spannende Dialoge, die unser Wissen erweitern und gleichzeitig vertiefen.

Wir erwarten gespannt die weiteren Baustellen-Etappen, die wir bald live miterleben dürfen und freuen uns, dass in unserem Haus mehr Platz für Kinder und Erwachsene geschaffen wird.



Das Team des Kindergartens Atzenbrugg - Schubertwiese



Was gibt es Neues aus der Musikschule?

Wir haben zwei neue Mitglieder im Musikschulteam: **Andreas Pranzl** hat im Februar die Trompetenklasse von Erik Kern übernommen, welcher sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Auch unser Gitarrenkollege Nikolas Göhl hat uns leider verlassen, seine Klasse wird ebenfalls seit Februar 2024 von **Karlo Krpan** betreut. Herzlich Willkommen in der Filiale Atzenbrugg/Heiligeneich!



Im Schuljahr 2023/24 wird es kein Schlusskonzert geben – wir haben unser großes Jahreshauptkonzert als Herbstkonzert bereits im Wintersemester in der Pfarrkirche abgehalten.



Daher ist unser letzter „großer“ Musikschulprogramm-punkt das „Groß & Klein“ – Konzert am 19.04.24 um 18:30 im Festsaal der Mittelschule. Außerdem kann man uns noch in der ein oder anderen Form beim Welttheatertag in der Volksschule, bei der Muttertagsfeier der Gemeinde, bei der Eröffnung von Schloss Atzenbrugg oder beim Schlosshofkonzert der Blasmusik erleben. Wir waren in diesem Schuljahr mit der Roberti-Banda auch wieder beim Neujahrsblasen dabei und im Jänner mit einem KiKi-Konzert zu Gast in der Volksschule (siehe Bilder).



Nähere Infos zu unseren Terminen lassen sich stets auf der Homepage der Musikschule (www.musikschule-tulln.at) oder auf der Facebookseite der Musikschule Tulln finden – wir freuen uns auch immer über Likes oder neue Follower!

Suchen Sie noch das richtige Instrument für Ihr Kind? Wir suchen neue Schüler*innen! Vereinbaren Sie einfach einen Schnuppertermin oder besuchen Sie uns doch beim Tag der offenen Tür am 27.04.2024 von 10:00-13:00 in und um die Musikschule in Tulln (Hauptplatz 16). Unsere Lehrkräfte in der Filiale stehen aber ebenso wie unser Sekretariat jederzeit für Auskünfte zu unserem Angebot zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Anfragen unter 02272/690710 oder musikschule@tulln.at.

News aus der Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich

Unter dem Motto „Der Zoo ist los!“ veranstaltete die Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich ein großes Faschingsfest am Beginn des zweiten Semesters. Alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich im Turnsaal und traten in lustigen Wettbewerben gegeneinander und auch gegen ihre Lehrerinnen und Lehrer an. Auch unsere Frau Bürgermeisterin Beate Jilch besuchte die Faschingsfeier und überreichten der 1a den Preis für die besten Kostüme.



Wie schon im ersten Semester nehmen auch jetzt wieder viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden zu absolvieren, wahr. Die Damen der Dienststelle des Roten Kreuzes Heiligeneich erklärten den KursteilnehmerInnen das Rettungsauto sowie einige Utensilien, die sie bei Einsätzen dabei haben. Eine erste Einführung in die Reanimation wurde auch ermöglicht.



Anfang März ging es für die WintersportlerInnen der zweiten Klassen in die Ramsau. Gute Wetterverhältnisse, ein schönes Quartier und gutes Essen, gute Pistenverhältnisse und viele schöne Erlebnisse: Langlauf und Schifahren in der Ramsau, auf der Reiteralp, der Hochwurzen, der Fageralm und am Hauser Kaibling, Wellness im Haus, Kegeln, Apres Ski in der Tenne und Schwimmen im Erlebnisbad in Schladming, eine Winterwanderung, ein Rennen und ein Biathlon, ein Bunter Abend und sportliche Bewegung in der Natur und viel Zeit für Spiel und Spaß miteinander.



Die Homepage der Mittelschule wurde neu gestaltet und ist unter www.ms-atzenbrugg.at erreichbar. Besuchen Sie unsere Website regelmäßig, damit Sie immer informiert sind!

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Etwas mehr als 3 Jahre gibt es die Gemeindebücherei nun schon. Sie ist angekommen in unserer Gemeinde, sie ist angekommen bei der Bevölkerung unserer Gemeinde und darüber hinaus ist sie schon bekannt und wird geschätzt - auch in den Nachbargemeinden.

Ich darf Ihnen in diesem Artikel vorerst einige **interessante Zahlen** nennen und dann möchte ich Sie darüber informieren, was so alles los ist bei uns in der Bücherei.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:	24
Öffnungszeiten:	15 in der Woche
Benutzerinnen und Benutzer:	670
Bibliotheksbesuche im Jahre 2023:	8098
Medienbestand (Stand 08.03.2024):	6180
Veranstaltungen im Jahre 2023:	27 mit insgesamt 623 Besucherinnen und Besuchern

TIPP:

23. April 2024

Tag des Buches

Decken Sie sich in der Bücherei mit Lesestoff ein!

Medienangebot:

Besonderen Wert legen wir auf Aktualität und Qualität unseres Medienbestandes.

So freuen sich unsere Leserinnen und Leser immer schon auf die letzten Neuerscheinungen am Buchmarkt, auf die aktuellen Zeitschriften und auf die Erfüllung ihrer Buchwünsche.

Ein Highlight bei den Kindern sind die Tonies und die Spiele!



Kooperation mit Sitzenberg-Reidling:

Um dieses Angebot noch zu vergrößern, sind wir eine Kooperation mit der Öffentlichen Bücherei Sitzenberg-Reidling eingegangen. Als Kooperationsleserin und -leser kann man Medien von beiden Büchereien ausleihen.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 - 21 Uhr
 Donnerstag von 9 - 12 Uhr
 Freitag von 16 - 19 Uhr
 Samstag von 9 - 13 Uhr

Kontakt:

Tel.: 02275/43088
buecherei@atzenbrugg.gv.at





Buchstart

Besonders am Herzen liegen uns die kleinen Leserinnen und Leser.

Jedes neugeborene Kind hat in seinem Rucksack, den es von der Gemeinde bekommt, auch einen Gutschein von der Bücherei, mit dem es von uns eine Buchstarttasche bekommt. Sie beinhaltet ein Bilderbuch, eine Fingerpuppe und Infomaterial für die Eltern zur Wichtigkeit des Lesens.

In den Bücherei veranstaltet unsere Mitarbeiterin Brunhilde Schlögl Lesungen und Bilderbuchtheater für Bücherzwerge (1-2,5 Jahre), Bücherkids (2,5-4 Jahre) und Bücherprofis (4-6 Jahre). Auch mit den Kindergärten und Schulen arbeiten wir immer wieder gerne zusammen.

Lesung Erika Pluhar

Das **Ereignis des Jahres** wird die Lesung mit Erika Pluhar werden.

Freitag, 26. April 2024, Beginn 19:00

Die Lesung wird aufgrund der großen Nachfrage im Festsaal der Mittelschule stattfinden.

Anmeldungen über die Bücherei sind noch möglich!



Weitere Veranstaltungen:

Schreibwerkstatt

Gaby Eder, die bekannte Autorin aus Heiligenreich, arbeitet bei uns in der Bücherei mit und hält auch Schreibwerkstätten ab, die sehr beliebt und äußerst gut besucht sind.



Literaturcafe

4 mal im Jahr lädt Nicole Mathé zum Literaturcafe in die Bücherei ein. Sie wählt ein aktuelles Thema aus und stellt Bücher vor. Daraus ergeben sich rege und spannende Diskussionen.



Kommen auch Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bücherteam.

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig



Einladung zum Nordic Walken

Wir starten wieder los ----- es gibt Grund zu feiern ---- WIR GEHEN DIE 10.SAISON

Saisonbeginn:

Mittwoch, 3.April 2024 um 19 Uhr am UNIMARKT Parkplatz in Heiligeneich.

Wir werden auch heuer unsere Routen individuell gestalten, daher sollten sich Interessierte bei Christine oder Magret melden. Wir nehmen euch anschließend gerne in die WhatsApp Walkergruppe auf, da wir des öfteren einen anderen Startpunkt haben.

Startinfos gibt es dann jeweils am Mittwochmorgen.

Der Marsch dauert etwa eine Stunde, wir laden alle Sportbegeisterten, egal ob jung oder alt, weiblich oder männlich dazu ein sich mit uns sportlich zu betätigen.

Christine wird heuer die Walkinggruppe aktiv betreuen und leiten – Magret fällt nach einer Knie OP leider noch aus.

Bei eventuellen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Christine Beyerl 0660 15 61 468

Magret Bandion 0664 43 40 161

Das Jahr der Wahlen – Neuwahlen auch bei den Atzenbrugger Bäuerinnen

In der letzten Gemeindezeitung wurde bereits von den Neuwahlen beim Bauernbund berichtet und wir möchten an dieser Stelle dem neuen Obmann Franz Schwarz aus Moosbierbaum ganz herzlich gratulieren.

Auch bei den Bäuerinnen ist es im April soweit. Mit Stolz kann ich sagen, dass meine Nachfolgerin Regina Keiblinger bestens vorbereitet ist. Sie hat mich in den letzten fünf Jahren bereits unterstützt und gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen und dem gesamten Team der Atzenbrugger Bäuerinnen wertvolle Arbeit geleistet. Erfreulicherweise dürfen wir auf viele schöne Projekte zurückblicken: sei es im Kindergarten, in der Schule oder auch Schule am Bauernhof, die Walkingrunde und unsere Radwandertage.

Wir werden stets mit offenen Armen empfangen und so hat uns letztes Jahr auch die gut besuchte Wallfahrt, bei strahlendem Sommerwetter, von der Weinzierler Kapelle zur Pfarrkirche Heiligeneich viel Freude bereitet und wir konnten zur Renovierung des Glockenstuhls eine großzügige Spende übergeben.

Im Zuge unserer Tätigkeit bei den Bäuerinnen Atzenbrugg bedeutet es uns sehr viel, bereits den Kleinsten etwas fürs Leben und die Werte der Landwirtschaft vermitteln zu können. Jeder ist für seine Gesundheit und die Ernährung selbst verantwortlich. Uns ist es ein großes An-

liegen für Sie die Grundnahrungsmittel zum Leben zu produzieren. Wir Bäuerinnen und Bauern stecken viel Herzblut in unsere Arbeit, um Sie mit heimischen und vor allem regionalen Köstlichkeiten zu versorgen und freuen uns, wenn Sie beim Griff ins Regal den Wert der regionalen Lebensmittel schätzen. Die bäuerliche Arbeit prägt weit über die Lebensmittelproduktion hinaus auch das Landschaftsbild, die Artenvielfalt und vieles mehr. Wir bitten Sie daher zu bedenken, dass die heimische Produktion von hochqualitativen Lebensmitteln nur mit einem guten Miteinander funktionieren und somit auch die Versorgungssicherheit in unserem Land sichergestellt werden kann. Gesunde Lebensmittel sind schließlich unsere Mittel zu einem gesunden Leben.

Wir Bäuerinnen danken für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung und ich wünsche bereits jetzt meiner Nachfolgerin Regina Keiblinger und ihrem Team alles, alles Gute!

Magret Bandion
Gemeindebäuerin



Agnes Blumenschein

Mein Name ist Agnes Blumenschein, ich bin Integrale Tanz- und Ausdruckstherapeutin/-pädagogin und Psychologin. Ganz nach dem Motto **ZEIT ZUM AUFBLÜHEN** begleite ich dich mit Bewegung, Tanz und im Gespräch beim kreativen Forschen zu mehr Lebensfreude, Verbundenheit und Leichtigkeit.

Ganzheitliches Coaching im Einzelsetting: Etwas in dir wünscht sich mehr Zuwendung, du suchst nach Ausgleich und neuen Wegen, um Stress abzubauen, Klarheit und Orientierung, Halt und Stabilität? Hier nehmen wir uns Raum und Zeit für das, was dich beschäftigt, belastet und wo du dir Veränderung und Stärkung wünschst.

Afrikanischer Tanz (Afro Dance) Kurs: Wir gehen zusammen auf eine musikalisch-tänzerische Reise. Du lernst deinen gesamten Körper von Kopf bis Fuß zu bewegen, Rhythmusgefühl, Koordination und Beweglichkeit werden gesteigert. Du entwickelst mehr Sicherheit und Selbstverständnis in deinem Körper. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Keine Vorkenntnisse nötig.

Wo? WOHL RAUM für Körper, Geist und Seele Hütteldorfer Straße 3-5, 3452 Heiligeneich und SEMINARRAUM Wohnprojekt Hasendorf 88, 3454 Sitzenberg-Reidling



Mehr Infos findest du hier:



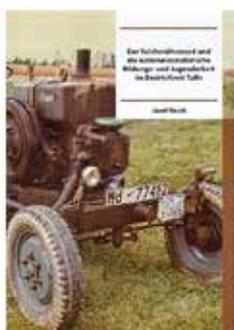
www.agnesblumenschein.at



Melde dich gerne telefonisch +43 650 7288526 oder unter info@agnesblumenschein.at. Ich freue mich, dich kennenzulernen!

Einladung

1938-1945 Reichsnährstand und Jugendarbeit



Präsentation des Buches: „Der Reichsnährstand und die nationalsozialistische Bildungs- und Jugendarbeit im Bezirk/Kreis Tulln“.

Dipl.-Ing. Dr. JOSEF RESCH



DATUM: **Mittwoch, 17. April 2024, 19.30 Uhr**

ORT: Pfarrrsaal Heiligeneich

Eintritt: Freie Spende zugunsten der Pfarrheim-Sanierung.

Kultur braucht dich

Schon zum zweiten mal kamen am 19. März interessierte Bürgerinnen und Bürger auf Einladung von GGR Edith Mandl zusammen, um gemeinsam an einem Leitfaden für unsere regionale Kulturarbeit in Atzenbrugg zu arbeiten.

Die Workshopreihe der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH soll angeleitet von Sandra Paweronschitz, die Weichen für die zukünftige Kulturarbeit in Atzenbrugg und allen unseren Ortschaften stellen. Ziel ist ein unverwechselbarer, ganz persönlicher Kulturleitfaden, der die Identität unserer Gemeinde betont und es ermöglicht, ganz konkrete Maßnahmen abzuleiten, um gemeinsam definierte Ziele zu erreichen.

Viele Themenfelder wurden diskutiert, z.B. wie schwierig es ist, in unserer Gemeinde Angebote zu finden, wenn man nicht in Vereinen integriert ist. Treffpunkte für die jungen Leute waren ebenso Thema wie die Schaffung von Begeg-

nungsräumen ohne Konsumzwang. Besprochen wurde die Möglichkeiten von gemeinsamen Veranstaltungen mehrerer Vereine, die Koordination der Termine im Jahreskreis, eine Nutzung des neuen Kaffeehauses im Schubertschloss für ein regelmäßiges Kulturcafe und dass unsere Blasmusik viele musikalische Bereiche abdeckt. Es gab aber auch sehr konkrete Ideen wie eine Neuinszenierung des Jedermann im Schlosspark, Tage des offenen Ateliers oder auch Kreativworkshops für Kinder und Ausstellungsmöglichkeiten für Kulturschaffende.

Im dritten Workshop – am 4. April, um 18.30 Uhr wird es eine Führung durch das frisch renovierte Schubertschloss geben, im Anschluss daran soll das Leitbild für unserer Kultur gemeinsam formuliert und konkretisiert werden. Wenn Sie gerne noch mitreden möchten oder Ideen haben – ein Einstieg ist auch an diesem Termin möglich und jeder/ jede ist herzlich willkommen.



**Kultur. Region.
Niederösterreich**

Kultur gemeinsam leben

Kammersängerin übernimmt Leitung der Schubertiaden Atzenbrugg

Das Schubertschloss Atzenbrugg wird zurzeit von Grund auf saniert. Nach einer umfassenden Außenrenovierung erstrahlt nun auch das Innere des Schlosses in neuem Glanz. Demnächst wird mit der Einrichtung des neu konzeptionierten Museums gestartet und so die Gedenkstätte für Franz Schubert auch inhaltlich modernisiert und erneuert.

Einen Neustart gibt es auch bei den Schubertiaden auf Schloss Atzenbrugg. „Es ist uns eine Freude und große Ehre, dass wir die großartige Kammersängerin Ildikó Raimondi für die künstlerische Leitung unserer Schubertiaden gewinnen konnten!“, freut sich die für das Schloss verantwortliche Gemeinderätin Edith Mandl gemeinsam mit Bürgermeisterin Beate Jilch. Die Eröffnung des neuen Museums samt neugestaltetem Schlosspark ist für 15. und 16. Juni 2024 geplant. An diesem Wochenende möchten wir gemeinsam feiern und auch unsere künstlerische Leiterin den Atzenbruggerinnen und Atzenbruggerern als auch allen Freunden und Gästen präsentieren.

Ildikó Raimondi selbst sieht ihre neuen Aufgabe

wie folgt:

Es ist mir eine große Freude und Ehre, die künstlerische Leitung der Schubertiaden Atzenbrugg zu übernehmen.

Vor gut 200 Jahren verbrachte Franz Schubert hier in Atzenbrugg glückliche Tage im Kreise

seiner treuen Freunde. Es wurde musiziert, getanzt, philosophiert, aber auch fröhlich gespeist und getrunken - eben die Tage der Sommerfrische genossen.

In diesem Sinne möchte ich Sie herzlichst einladen, im Rahmen der Schubertiaden Atzenbrugg, Begegnungen mit der Welt des genialen Komponisten und des liebenswürdigen Menschen Franz Schubert zu erleben.

Darauf freut sich Ihre Ildiko Raimondi



Finale im Schubert Schloss Atzenbrugg

Die Modernisierung und die Gartengestaltung im Schloss Atzenbrugg befindet sich im Finale.

Der Boden und die WC-Gruppe im Schloss sind fertig saniert und montiert, die Firma Lust erledigt noch die letzten Tischlerarbeiten und der Maler muss noch die letzten Kleinigkeiten ausbessern. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind folgt eine Grundreinigung und danach die Museumsausstattung.

Bei der Infrastrukturhütte gehen die Arbeiten ebenfalls zeitgleich zügig voran. Die Rohinstallationen sind abgeschlossen und bis Mitte April ist die Fußbodenheizung und der Estrich fertiggestellt. Ein großes DANKE an die freiwilligen Helfer, welche bereits unzählige Stunden investiert haben.



GROSSE NEUERÖFFNUNG SCHUBERT SCHLOSS ATZENBRUGG

Samstag 15. Juni ab 17.30 Uhr

- Festprogramm ab 18.00 Uhr
- Ab 19.30 Uhr Konzert von „The Erklings“ im Schlossgarten

Sonntag, 16. Juni ab 10.00 Uhr

- Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen der Blasmusik und der Roberti Banda
- Vorstellung vom Museumskatalog ab 15.30 Uhr und danach eine wundervolle Schubertiade mit unserer neuen künstlerischen Leiterin Ildikó Raimondi und dem Koehne Quartett

Tag der offenen Tür:

Samstag 18:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

Für den kulinarischen Genuss
sorgen unsere Vereine

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**



**SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG**

Sie würden gerne ehrenamtlich
im Schubert Museum helfen:
WIR SUCHEN SIE!!

Nähere Infos bekommen Sie am
Gemeindeamt in Atzenbrugg

Aktivitäten der Landjugend Heiligeneich rund um den Jahreswechsel

Weihnachtszeit

Wir starteten in die Weihnachtszeit mit unserer Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2023, traditionell besuchten wir die Kapelle in Trasdorf und spazierten dann weiter ins Gasthaus Mandl, wo wir es uns im weihnachtlich geschmückten Wirtshaus mit leckeren Pizzen und Schokomousse gut gehen ließen. Natürlich wurde auch wieder Engerl-Bengerl gespielt und ein jeder freute sich über das Geschenk.

Am 24. Dezember organisierten wir den Weih-

nachtskindergarten im Pfarrheim, es wurde viel gespielt und gebastelt, um das Warten auf das Christkind zu verkürzen. Anschließend besuchten wir mit den Kindern die Kindermette.

Abends, bei der Christmette versorgten wir die Bevölkerung mit Glühwein, Punsch und Keksen. Wie jedes Jahr wurde eine Spendenbox aufgestellt, wir freuen uns sehr, bekannt geben zu dürfen, dass wir € 500,- für das Kinderhospiz MOMO gesammelt haben. Die Spende wurde dann im Jänner an die Verantwortlichen im Hospiz übergeben.



Workshops

Kreativ ausleben durften wir uns beim Kreativabend „Winter“ in der LFS Pyhra und beim Kreativabend „Ostern“ in der Landwirtschaftskammer St. Pölten. Unsere Mädels bastelten fleißig Adventkränze, Türkränze, Windlichter und Anhänger für den Christbaum bzw. den Osterstrauch. Bei der Lebensmittelhygieneschulung und der Schulung über das Veranstaltungsrecht lernten unsere Mitglieder, worauf man bei den diversen Festen unbedingt achten muss.

Bei der Onlineschulung der niederösterreichischen Versicherung wurde sehr viel über die verschiedenen Versicherungen im privaten Leben gelernt, bei der Homepage- und Datenbankschulung lernten wir, wie wir mit den Daten der Mitglieder umgehen müssen.

Bei den Agrarkreisen über beispielsweise den Weinbau, der richtigen Baumpflege und die Produktion von Ölkürbis bekamen wir einen sehr guten Einblick in die verschiedenen Bereiche und konnten unser Wissen, dank des sehr interes-

santen Austausches, erweitern.

Weiters organisierten wir einen „Achterl Talk“, wo es darum ging, wie man am Besten in ein Gespräch kommt und ein Gespräch richtig aufbaut. Am Schluss mussten die Teilnehmer eine Rede für ein Thema ihrer Wahl halten.



Ausflüge

Neben den vielen Schulungen und Workshops waren wir auch einige Male unterwegs.

Am 9. Dezember waren wir gemeinsam mit der LJ Weißenkirchen im Salzkammergut und besuchten die Adventmärkte in St. Gilgen und St. Wolfgang. Wir genossen den schönen Tag bei angenehmen Temperaturen und guten Punschvariationen.

Am 19. Jänner 2024 veranstaltete der Bezirk Atzenbrugg einen Kegelabend im Gasthaus Dopler in Reidling. Gemeinsam mit den Mitgliedern der LJ Würmla und Sitzenberg-Reidling verbrachten wir lustige Stunden auf der Kegelbahn.

Auch der gemeinsame Schiausflug nach Stuhleck am Semmering mit dem Bezirk war eine „Gaude“.

Natürlich besuchten wir auch die Veranstaltungen befreundeter Landjugendgruppen, so waren wir zu Gast beim Theater der LJ Hain und auf den LJ-Bällen der Bezirke Tulln und Herzogenburg.

Einen gemütlichen Filmabend organisierten wir am 17. Februar für unsere Mitglieder, hier wurden die Video-Jahresrückblicke der letzten 8 Jahren angesehen und dabei viel gelacht.

Vom 8.-10. März machten wir gemeinsam mit der LJ Weißenkirchen die Pisten im Snow Space Salzburg unsicher. Bei strahlendem Sonnenschein und Frühlingsbedingungen genossen wir drei Tage in Flachau. Vormittags, bei noch guten Pisten- und Schneeverhältnissen wurden einige Kilometer gesammelt, am Nachmittag genossen wir das wunderbare Wetter beim Apres Ski auf den verschiedensten Hütten.



Storch aufstellen

Auch der Langjugend-Storch wurde aus dem Winterschlaf geweckt, wir freuten uns sehr über die Nachricht, dass unser Mitglied Susi zum zweiten Mal Mutter wurde. Wir gratulieren auf diesem Weg auch nochmals herzlich zur Geburt von Tochter Josephina.

get together im Gewerbepark Trasdorf

Die KommReal Atzenbrugg lud die angesiedelten Unternehmen des Gewerbeparks Trasdorf zu einem Informations- und Kennenlernetreffen ein.

So trafen sich am 12. März Vertreter aus 12 Betrieben bei der Fa. Gerhard Rauch zum Netzwerken. Franz Mandl von der KommReal und Anton Buresch von der Fa. Rauch begrüßten die Gäste und konnten auch Frau Mag. Romana Franzl von der WK-NÖ Bezirksstelle Tulln sowie Bgmln Beate Jilch und Vbgm. Franz Buchberger willkommen heißen.

Mandl informierte über das Entstehen und die laufende Entwicklung des Betriebsgebietes und dankte dem Pionier Gerhard Rauch, der Mut bewies und sich als erstes Unternehmen entschloss 1994 hier einen neuen Firmenstandort zu errichten. Ende 1995 wurde dann der Betrieb mit zwei Mitarbei-

tern aufgenommen. Zwischenzeitlich wurden weitere Flächen angekauft und als Betriebsgebiet entwickelt und gewidmet, sodass die Möglichkeit für weitere Betriebsansiedlungen vorhanden ist. Wir wollen vor allem Betriebsgründern die Chance geben, sich hier mit ihrer Firma selbständig zu machen.

Es folgten Grußworte der Bürgermeisterin und Fachinformationen seitens der Wirtschaftskammer und anschließend stand Netzwerken und Smalltalk bei Imbiss und Getränken am Programm und so endete das Meeting mit einem gemütlichen Ausklang.



DAS JAHR 2023 BEIM ROTEN KREUZ ATZENBRUGG

Das Jahr 2023 wurde auch beim Roten Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich erfolgreich beendet, ganze 7.833 Transporte wurden absolviert. Dies nahm sich die Rettungsorganisation zum Anlass, am 12. Jänner im Gasthaus Schmid das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zunahme an Einsätzen

Das Jahr 2023 war für das Rote Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich erneut geprägt von zahlreichen Rettungseinsätzen. Die Gesamtanzahl der Rettungseinsätze stieg leicht an, im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Zunahme von 57 Einsätzen verzeichnet. Eine Besonderheit war der Einsatz in Michelhausen am 13. Jänner, bei dem 17 Stunden lang eine Brandbeistellung für die 34 Freiwilligen Feuerwehren gestellt wurde. Weitere bemerkenswerte Ereignisse im vergangenen Jahr waren die drei erfolgreichen Hausgeburten.

Soziale Angebote wurden weiter ausgebaut

Neben den Rettungseinsätzen bauten sich die einzelnen Bereiche der Gesundheits- und Sozialen Dienste weiter aus. Eine bedeutende Neuerung war die Einführung des Therapiebegleithunde-Angebots, das im Bezirk Tulln von keinem anderen Rotkreuz-Verein angeboten wird. Der Seniorentreff konnte im Jahr 2023 wieder mit monatlichen Treffen durchstarten. Zusätzlich wurde die Sparte „Besuchs- und Begleitsdienst“ erweitert, indem Personen mit Demenz und deren Angehörige besser unterstützt werden. Dieses wichtige Angebot trägt dazu bei, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und deren Familien zu entlasten.

Das Jahr 2023: Erfolge durch Gemeinschaft

Insgesamt blickt die Rotkreuz-Bezirksstelle auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das von Herausforderungen, aber auch von Erfolgen und positiven Veränderungen geprägt war. „Der Zusammenhalt und das Engagement unserer Mitglieder haben dazu beigetragen, dass wir auch in schwierigen Zeiten effektive Hilfe leisten können“, resümiert Bezirksstellenleiter Peter Angerer. „Wir danken allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf ein weiteres Jahr gemeinsamer Projekte und Erfolge!“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Feuerwehren ziehen Bilanz

Unsere Gemeindefeuerwehren Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf haben ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten und berichteten von einem intensiven Jahr 2023. Die drei Feuerwehren wurden auch 2023 zu zahlreichen Einsätzen alarmiert.

Bei den Versammlung wurden zahlreiche Kameraden und Kameradinnen begrüßt. Alle Kommandos durften erfreulicherweise nach den Corona-Jahren wieder vieles berichten. Es wurden vielen Details über Übungen und Tätigkeiten rund um den Feuerwehrdienst präsentiert. Im Anschluss an die Berichte folgten die Ernen-

nung und Beförderungen für KameradenInnen. Bürgermeisterin Jilch bedankte sich bei allen für die vielen verschiedenen Tätigkeiten und Einsatzbereiche, hob besonders die angenehme und gute Zusammenarbeit zwischen den Freiwilligen Feuerwehren und der Gemeinde hervor und sicherte auch weiterhin bestmögliche Unterstützung zu. Weiters sprach sie auch ihre große Hochachtung für die Familien aus, die hinter den FeuerwehrkameradenInnen stehen und diese unterstützen.

Weitere Berichte und Fotos sind auf der jeweiligen Homepage zu finden!



www.ff-atzenbrugg.at

FF Atzenbrugg

Bilanz 2023

2 Brandeinsätze

2 Brandsicherheitswachen

22 Technische Einsätze

7000 freiwillige Stunden

Am Foto v.l.n.r.: Christopher Teufner, Xaver Rafetseder, Erwin Scharrer, Beatrix Laber, Bgm. Beate Jilch, Kdt. Magdalena Draxler, Anton Hacker, Erwin Schön, Christoph Gutscher, Marcel Meyer

FF Heiligeneich

Bilanz 2023

3 Brandeinsätze

1 Brandsicherheitswache

31 Technische Einsätze

1 Schadstoffeinsatz



www.ff-heiligeneich.at

Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Beate Jilch, Bernd Fößleitner, Andreas Nicham, Sabine Sass, Toni Chetalbashev, Luke Pfisterer, Pia Singer, Christian Serloth, Norbert Quixtner und Vizebgm. Franz Buchberger

Am Foto v.l.n.r.: Verwalter Hannes Muck, Bgm. Beate Jilch, Kommandant Gerald Keiblinger, 2. Kommandant-Stellvertreter Stefan Primer, 1. Kommandant-Stellvertreter Christoph Eibensteiner

FF Trasdorf
Bilanz 2023
2 Brandeinsätze
1 Brandsicherheitswachen
15 Technische Einsätze
21 neue Helme
2 Vize-Staatsmeister



www.ff-trasdorf.at

Stimmungsvolle Ballnacht im Feuerwehrhaus Atzenbrugg

Am 27.01.2024 lud die FF Atzenbrugg wieder zum traditionellen Feuerwehrball ein.

Dazu wurde das Feuerwehrhaus von den Kameradinnen und Kameraden wieder in ein ansprechendes und gemütliches Veranstaltungsort mit Tischdekoration, stimmungsvoller Beleuchtung, Küche, Schank, Bar, Achtel-Bar und Cocktail-Bar verzaubert.

Zur Eröffnung konnte Kommandantin OBI Magdalena Draxler am Ballabend neben vielen Ballgästen auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter Bürgermeisterin Beate Jilch, Vbgm. Franz Buchberger, VR Norbert Ganser vom Bezirksfeuerwerkkommando Tulln, BR Johann Kellner und ABI Gerald Keiblinger vom Abschnittsfeuerwehrkommando sowie LRR Peter Angerer als Bezirksstellenleiter

des Roten Kreuzes Atzenbrugg.

Neben starken Abordnungen der umliegenden Feuerwehren waren auch die vielen treuen Stammgäste wieder gekommen und die bewährte Ballmusik „High Music“ sorgte bis in die frühen Morgenstunden für eine volle Tanzfläche.



USV Atzenbrugg - Heiligeneich

Mein Name ist Dominique Knoflach und darf mich hiermit als neuer Kampfmannschafts-trainer des USV Atzenbrugg/Heiligeneich vorstellen.

Ich bin 36 Jahre jung, seit 2012 in Michelndorf wohnhaft, verheiratet und Vater eines 10-jährigen Sohnes.

Abseits des Fußballplatzes bin ich auch als Firmenkundenbetreuer bei der Raiffeisenbank Tulln tätig.

Als gebürtiger Wiener begann meine Fußballkarriere in den frühen Jahren beim Post SV und wechselte im Alter von 7 Jahren zum SK Rapid Wien, wo ich bis zur U18 sämtliche Nachwuchsjahre spielen durfte.

Im Kampfmannschaftsbereich spielte ich in meinen ersten Jahren in der 2.Landesliga und in der Regionalliga, mit einigen Stationen wie z.B. Bruck / Leitha, Vienna, Schwechat oder LAC.

Die letzten 4 Jahre, meiner aktiven Karriere verbrachte ich beim SV Rust wo ich schweren Herzens meine Spielerkarriere im Alter von 32 Jahren aufgrund einer Knie Verletzung beenden musste.

Seitdem versuche ich meine Leidenschaft und mein Wissen für das Spiel in meine Arbeit als Trainer einzubringen. Ich verbrachte hierzu drei Jahre lang im Nachwuchs beim SKN in St. Pöl-

ten, wo ich einige Erfolge im Nachwuchsbereich feiern durfte bzw. seit knapp zwei Jahren bin ich nun in unserem Verein tätig, wo ich unter anderem die U16 und die Reserve Mannschaft trainieren durfte.

Seit diesem Winter darf ich nun in meiner Heimat, als Kampfmannschafts Trainer des USV Atzenbrugg/Heiligeneich tätig sein und kann auf eine sehr positiv, motivierte und intensive Vorbereitung mit hoher Trainingsbeteiligung zurückblicken.

Verstärkungen haben wir mit Marcel Török aus Zwentendorf und mit zwei Spielern (Manuel Fabian u. Jakob Schildböck) aus den eigenen Reihen zu verzeichnen – alle drei genannten Spieler haben einen sehr positiven Eindruck in der Vorbereitung hinterlassen und sind wichtige Bestandteile der Kampfmannschaft.

Der gesamte Verein freut sich nach einer langen Vorbereitung nun auf den Start in das Frühjahr und blickt positiv voraus.



Bericht U8

Mittlerweile gibt es die U8 des USV Atzenbrugg/Heiligeneich seit über einem Jahr. Es ist viel in der Zeit passiert. Es sind immer wieder viele fußballbegeisterte Kinder neu zu der U8 gekommen, und deswegen sind wir mittlerweile schon eine richtige eingespielte Mannschaft mit insgesamt 20 Kindern und 3 Trainer. Den Kindern macht es sichtlich Spaß und den Trainern genauso. Es wurden auch schon viele Turniere gespielt, die immer sehr viel Freude gemacht haben und es folgen noch viel weitere Turniere und Matches.

Unsere zwei Heimturniere finden am 7.4.2024 und am 28.4.2024 statt. Wir als Trainer freuen uns schon auf die kommenden Trainingsstunden und Turniere, bei denen wir mit unserer Mannschaft mit viel Begeisterung teilnehmen werden.



U10 Momentan befinden wir uns noch in der Vorbereitung für die Frühjahrssaison, die nach Ostern beginnt.

Es werden noch Testspiele absolviert, bevor wir in die Meisterschaft mit einem Heimspiel gegen Muckendorf beginnen. Der Start bzw. die Spiele werden von den Kindern bereist sehnlichst herbeigesehnt.

Die Trainingsbeteiligung in unserer Mannschaft ist nach wie vor sehr groß und alle Kinder kommen regelmäßig zum Training. Hervorzuheben ist auch noch das gute Teamwork der halberwachsenen Kids.

Der Kader umfasst momentan 10 Burschen und 1 Mädchen.



Die U12 beendete die Herbstsaison sehr erfolgreich. An diese Leistungen wollen die Spielerinnen, Spieler und Trainer im Frühjahr anknüpfen.

Aktuell stellt die U12 12 Spieler, davon 10 Burschen und 2 Mädchen.

Die ersten Testspiele sind absolviert, zwei weitere stehen noch auf dem Programm, bevor nach Ostern die Meisterschaft startet. Kinder und Trainer sind hochmotiviert und freuen sich auf die kommende Saison.



Bericht U16

Unter Trainer Igor Radivojevic und Co-Trainer Christoph Fallinger formte sich seit Saisonbeginn und unter kräftiger Mithilfe der gesamten Mannschaft eine 19 Spieler starke Truppe. Das Trainerteam absolvierte diverse ÖFB Trainerkurse und ist höchst motiviert das Team voranzubringen.

Aus dem gesicherten Mittelfeld der Tabelle steht einem Vorstoß ins obere Drittel nichts mehr im Weg.



Was gibt es Neues bei NÖs Senioren Ortsgruppe Atzenbrugg-Trasdorf ?

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2024 wurde nicht nur die Obfrau a.D. – Katharina Bayerl, Gründungsmitglied des Vereins – verabschiedet, sondern es stellte sich auch die neue Obfrau – Renate Großauer – mit dem Jahresprogramm 2024 vor. Frau Bayerl hat nach jahrelanger intensiver Tätigkeit für die Seniorinnen und Senioren beschlossen, diesen Aufgabenbereich abzugeben und sich mehr ihrem Privatleben zu widmen. **Ein herzliches DANKE für ihren jahrzehntelangen Einsatz!**

Kurz zu meiner Person: ich heiße Renate Großauer, bin 68 Jahre alt, verheiratet, ein Sohn, zwei Enkelkinder (Julian, 9 Jahre und Sarah 12 $\frac{3}{4}$ Jahre alt) und seit 15 Jahren Trasdorferin. Durch den Cousin meines Mannes kamen wir zu NÖs Senioren und haben in den letzten Jahren an vielen Veranstaltungen, wie Heurigen-Nachmittage und Ausflügen teilgenommen. Und das möchte ich auch so weiterführen. Die erste Veranstaltung im heurigen Jahr war der Teilbezirks-Faschingsball, der heuer im Gasthof Schreiblehner in Atzelsdorf stattfand, wo die Senioren bis in den späten Nachmittag tanzten.

Im **März** fuhren wir nach Oberösterreich und besuchten die Pralinenfabrik Wenschitz. Dort befindet sich der größte Schokobrunnen der Welt! Im **August** sind wir wieder auf der Seebühne in Mörbisch, wo wir das aktuelle Musical „My Fair Lady“ anschauen. Beide Veranstaltungen – Pralinenfabrik und Mörbisch – sind bereits ausgebucht!

Am Freitag, **10. Mai 2024**, steht die Mutter.- / Va-

tertagsfahrt auf dem Programm, uzw. geht es da nach Großraming, wo wir zuerst ein Kutschenmuseum besichtigen und nach dem Mittagessen in der Flößer Stube den Nachmittag mit der „schwimmenden Almhütte“ auf der Enns bei Kaffee und Kuchen mit Musik verbringen.

Von **7. – 10. Juni 2024** ist eine 4-Tagesfahrt nach Kärnten geplant. Das Programm ist äußerst umfang.- und sehr abwechslungsreich, angefangen über Burg Landskron mit Flugschau & Greifvogelpark, Affenberg, Bonsaimuseum, Rittermahl auf Burg Sommeregg bis zum Naturjuwel Langbathsee ist alles dabei.

Am **26. Juli 2024** findet der jährliche Landeswandertag statt, der heuer in Ottenschlag durchgeführt wird.

Am **10. September 2024** führt die jährliche Wallfahrt in die Basilika Frauenkirchen im Burgenland und danach besuchen wir die pannonische Duftmanufaktur „Steppenduft“. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Illmitz, wo eine 1 $\frac{1}{2}$ stündige Kutschenfahrt durch den Nationalpark Neusiedler See / Seewinkel am Programm steht. Den Abschluss bilden Kaffee und Mehlspeise.

Am Donnerstag, dem **24. Oktober 2024** um 15.00 Uhr gibt es einen Vortrag seitens der Polizei zu den Themen Sicherheit und Betrug. Der Veranstaltungsort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben werden.



Unser Ganslessen findet heuer am **7. November 2024** in der Kellergasse Dürnleis im Weinviertel statt. Neben Gansl mit Knödel und Rotkraut hat man auch die Wahl zwischen Schweinsbraten mit Knödel und Rotkraut oder Gemüsestrudel mit Sauce und Salat. Eine Verkostung herrlicher Dürnleiser DAC-Weine (mit köstlichem Nussbrot) findet genauso statt wie ein nostalgischer Blick in die „Köllakredenz“ (ein kl. Geschirrmuseum in der Kellergasse). Beim Heurigen Müllner erwartet uns ein geselliger Heurigenausklang.

Als letztes Highlight im heurigen Jahr findet der Besuch eines Adventmarktes im Dezember statt. Hierzu gibt es noch keine genauen Details, aber wir sind schon eifrig an der Planung dran.

Neben all diesen Aktivitäten gibt es natürlich nach wie vor unsere beliebten Heurigen-Nachmittage, 2024 insgesamt 10x.

Über eine zahlreiche Teilnahme an ALLEN

Veranstaltungen freuen wir uns! Auch Freunde, Verwandte und Bekannte – sprich Nicht-Mitglieder von NÖs Senioren – sind herzlich willkommen!

Und bei dieser Gelegenheit möchte ich auch darauf hinweisen, dass eine Mitgliedschaft bei NÖs Senioren viele Vorteile mit sich bringt, wie z.B. vergünstigtes Einkaufen bei zahlreichen Geschäften, Hilfe und Unterstützung beim Jahresausgleich, rechtliche Hilfe und anwaltliche Eingaben bei abgelehnten Pflegestufen, Unterhaltung, geselliges Beisammensein, Gedankenaustausch, und vieles mehr.

Ich hoffe, wir sehen uns, bei einer Reise, Ausflug oder einem sonstigen Event!

In diesem Sinne verbleibe ich Eure

Renate Großauer

Obfrau NÖs Senioren OG Atzenbrugg-Trasdorf



Ostern 2024 mit dem Kirchenchor Heiligeneich



*Sonntag, 24. März 10:00
Heilige Messe zum Palmsonntag*

*Samstag, 30. März 19:00
Feier der Osternacht*

*Sonntag, 31. März 10:00
Nochamt zum Ostersonntag
Spatzenmesse - Missa brevis in C
von W.A. Mozart
mit Kirchenchor und Orchester*

ZWERGERLTREFF

für **Familien mit Kindern**
von Geburt an bis zum Kindergarteneintritt
zum Treffen, Kennenlernen, Austauschen
und Kontaktnüpfen!



mittwochs

14.02.2024

28.02.2024 - 13.03.2024 - 27.03.2024 - 10.04.2024 -
24.04.2024 - 08.05.2024 - 22.05.2024 - 05.06.2024 -
19.06.2024

09:30 – 11:00 Uhr

im Pfarrheim Heiligeneich
Hauptplatz 1, 3452 Heiligeneich

Wir freuen uns schon sehr auf ein gemütliches zusammenkommen!

Schreib uns, wir fügen dich gern in die Whatsapp Gruppe hinzu.
Hier geben wir auch Infos, kurzfristige Änderungen etc. bekannt:
Janett 0660/1270703 und Isi 0664/2245375

Wir gratulieren...

90. Geburtstag von
Gutscher Franz
aus Weinzierl



90. Geburtstag von
Kellner Hildegard
aus Atzenbrugg



90. Geburtstag von
Eismayer Josefine
aus Atzenbrugg



95. Geburtstag von
Adele Hartl
aus Trasdorf



Für den bevorstehenden Ruhestand und
Geburtstag von Dr. Josef Strommer, lang-
jähriger Notar der Gemeinde, wünschten
Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch und Bgm. a.D. Ferdinand
Ziegler alles erdenklich Gute!

Alles
Gute!



SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG

Große Neueröffnung 15. bis 16. Juni

Samstag 15. Juni ab 17.30 Uhr

Festprogramm ab 18.00 Uhr

Konzert The Erlkings ab 19.30 Uhr

Sonntag 16. Juni ab 10.00 Uhr

Feldmesse mit anschließendem

Frühschoppen der Blasmusik

Katalogvorstellung ab 15.30 Uhr danach

Schubertiade mit Ildikó Raimondi

